

Umfrage zum Thema Ostern

In der Umfrage vom 6. 4. 19 in der Innenstadt von Heidenheim wurden 49 Personen befragt,

davon

4 in der Altersgruppe 4 - 12 Jahre,
7 in der Altersgruppe 13 - 25 Jahre,
18 in der Altersgruppe 26 - 50 Jahre,
17 in der Altersgruppe 51 - 80 Jahre,
3 in der Altersgruppe über 80 Jahre

Auf die Frage, was im Kirchenjahr am Osterfest gefeiert wird, antworteten 44 mit Auferstehung / Auferstehung Jesu Christi; einige nannten in dem Zusammenhang auch die Kreuzigung.

2 Personen sagten, sie wissen es nicht, 2 Personen sagten, es ist einfach ein christliches Fest, eine Person gab eine andere Antwort.

Tatsächlich stehen die Feiertage für Folgendes:

Gründonnerstag für das Mahl mit Brot und Wein, das Jesus mit seinen Jüngern zusammen als Passahmahl feiert und ihnen darin die Bedeutung des Neuen Bundes erschließt, also die Einführung des Abendmahls.

Karfreitag für den Tag der Kreuzigung Jesu.

Ostersonntag für den Tag der Auferstehung.

Ostermontag als zweiter Feiertag.

In der nächsten Frage ging es darum, welche Inhalte oder Symbole ursprünglich christlich sind.

10 Personen meinten, der Osterhase ist christlich, vertreten in allen Altersgruppen.

6 Personen sagten, die Eiersuche ebenso.

46 Personen bestätigten das Kreuz als christliches Symbol.

Nur 31 Personen brachten den weg gerollten Stein am Grab mit dem christlichen Inhalt in Verbindung.

3 Personen sehen die Verehrung der Fruchtbarkeitsgöttin "Ostara" auch als christlichen Inhalt.

Das Kreuz ist ein wesentliches christliches Symbol und Inhalt, denn es wird am Osterfest gefeiert, dass Jesus Christus für die Schuld der Menschen am Kreuz gestorben ist, der Tod ihn aber nicht halten konnte und er am dritten Tag auferstanden ist. Die Frauen, die als erstes an dem Morgen des dritten Tages an Jesu Grab kamen, sahen den weg gerollten Stein, und Jesus war nicht mehr in seinen Grabtüchern. Nachzulesen in Lukas 24, die Bibel.

Der Osterhase und die Ostereier sind traditionelle Elemente, die dem Osterfest hinzugefügt wurden, und auch der Name "Ostern" hat eigentlich eine heidnische Bedeutung.

Ein großer Anteil der befragten Personen glauben an ein Leben nach dem Tod, nämlich 35. Dazu gehören alle bis 25-Jährigen und die meisten der bis 50-Jährigen. Bei den über 50-Jährigen glauben nur etwa die Hälfte an ein Leben nach dem Tod. Eine Person sagte, sie glaubt an ein Leben nach dem Tod, weil sie selber schon eine Nahtod-Erfahrung hatte und darin ihr eigenes Leben und alle ihre Taten in der Rückschau gesehen hatte.

Auf die Frage "Wenn Jesus auferstanden ist, wo ist er dann heute?" gab es verschiedene Antworten:

Die häufigsten waren: "im Himmel", und "er ist unter uns, in uns, immer bei uns". Weiterhin: "allgegenwärtig", "der macht Party", "er ist dort, wo es schön ist", "einem Ort, wo Glaube richtig gelebt wird", "er sitzt zur Rechten Gottes", "bei Gott". Jemand meinte, er ist "irgendwo", 3 sagten nichts dazu, 2 meinten, er ist nicht auferstanden.

Für 32 Personen hat der Inhalt des Osterfestes Konsequenzen für ihr eigenes Leben.

1/6 der Personen wurden durch die Umfrage positiv gestimmt und 1/5 kamen ins Nachdenken. Niemand war genervt. Die meisten fühlten sich ganz normal. Eine Person kam ins Schleudern, weil sie die Feiertage mit ihren verschiedenen Bedeutungen nicht mehr sofort in Verbindung bringen konnte.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an alle, die an der Umfrage teilgenommen und mitgearbeitet haben.

Gottes Segen und ein schönes Osterfest!